

Meine Damen und Herren

Autor(en): **Wenger, Nelly / Heller, Martin**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **14 (2001)**

Heft [11]: **Die Expo wird gebaut! : ein Projekt der Expo.02**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

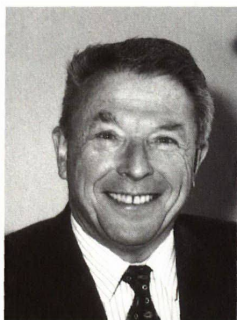
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Baumeister



Die Expo.02 kommt mit der neuen und überzeugenden Führung in raschen Schritten voran. Wie seinerzeit 1939 an der Landi und auch 1964 in Lausanne wollen wir Baumeister als Mitgestalter der Zukunft unseres Landes einen Beitrag an die Expo.02 leisten. Wir wollen das tun, indem wir unsere Mitgliederfirmen und die Abonnenten der Schweizer Bauwirtschaft, die vor der Berufswahl stehenden Jugendlichen sowie einen weiteren, von der Expo festgelegten Empfängerkreis in Form von baubegleitenden Reportagen in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch über den Entstehungsprozess der Expo.02 bis zu deren Eröffnung im Mai 2002 informieren. Im Zentrum dieser Reportagen wird das zukunftsgerichtete, gesamtheitliche Bauen stehen, für das die Baumeister der Renaissance bereits eingestanden sind, und das auch uns heutige Baumeister leiten soll.

Die Landesausstellung nimmt ihre Konturen als Begegnungsplattform an; wir Baumeister tragen wesentlich zum baulichen Entstehen dieser Plattform bei. Dies wollen wir auch mit unserem Beitrag an die Expo.02 dokumentieren!
Mit freundlichen Grüßen

Heinz Pletscher
Zentralpräsident Schweizerischer Baumeisterverband

Meine Damen und Herren



«No news are good news», gilt nicht für die Expo.02. Sie will und sie wird noch viel zu reden geben, über sich selbst wie über das Land, das sie zur Darstellung bringt.

Zu reden gibt aber nicht nur das «warum» der nächsten Landesausstellung, sondern auch ihr «wie». Denn die Expo-Themen bedingen die Entwicklung einzigartiger Architekturen, Installationen und Szenografien. Es ist faszinierend, die Entstehung dieser Bauten zu beobachten – vor allem darum, weil sie formale und technische Lösungen verlangen, die weit über das Alltägliche hinausgehen.

Die Expo.02 ist bereits im Bau: Organisation, Logistik, Baustellen – die Maschine läuft, und sie mobilisiert beträchtliche Mittel, bezieht heute hunderte, morgen tausende von Personen mit ein.

Wir freuen uns deshalb, Sie dank der Unterstützung des Schweizerischen Baumeisterverbandes und der Mitarbeit der Zeitschrift Hochparterre an einer Artikelserie teilhaben zu lassen, die die Fortschritte der Expo-Arbeiten dokumentiert.

Diese Artikel werden im Rhythmus eines Count-Downs an die Eröffnungsfeier der Expo.02 heranführen: am 15. Mai 2002. Die erste Nummer liegt vor; wir wünschen Ihnen eine erfreuliche Lektüre und verbleiben mit den besten Wünschen:

Nelly Wenger
Generaldirektorin Expo.02

Martin Heller
Künstlerischer Direktor Expo.02